

Wahlfach Tumorummunologie

Krebs - noch immer eine Schockdiagnose. Krebs zählt neben den Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu den Hauptursachen für krankheitsbedingte Todesfälle. Doch in den letzten Jahren hat sich das Verständnis der Erkrankungen weiterentwickelt, was sich in vielen neuen Therapieansätzen widerspiegelt. Nicht umsonst hat die Bundesregierung die kommenden Jahre als „Nationale Dekade gegen Krebs“ ausgerufen, in denen die Krebsforschung weiter gefördert und intensiviert werden soll.

Ein großer Aspekt der neuen Erkenntnisse ist mit Sicherheit der Tumorummunologie zuzuschreiben. In diesem Wahlfach soll es um eben jene gehen. Dazu werden wir zunächst Grundlagen zur Krebsentstehung sowie die bisher etablierten Therapien beleuchten. In den darauffolgenden Einheiten werden wir uns einerseits mit dem Aufbau des Immunsystems und seiner Bedeutung im Zusammenhang mit Krebsentstehung und -bekämpfung beschäftigen sowie uns andererseits mit grundlegenden laborwissenschaftlichen Arbeitsweisen und Techniken vertraut machen, die für die neuen Therapien relevant sind.

Das Wahlfach wird in einer Einführungseinheit (1h) und 6 Unterrichtseinheiten (à 2,5h) durchgeführt.

Prüfung: Benotungsgrundlage bilden das eigenständige Literaturstudium zur Vorbereitung auf die Kurstermine, die Aufbereitung englischsprachiger Fachliteratur zur Präsentation im Kurs, die Mitarbeit in den jeweiligen Seminarstunden sowie ein ca. 10 min Prüfungsgespräch in Kleingruppen am letzten Termin.

Ziel des Wahlfaches ist es den interessierten Teilnehmern einen vertiefenden Einblick in die sich stets weiterentwickelnde Tumormedizin zu geben, mit Fokus auf Entstehung und Therapie im Kontext des aktuellen Forschens, auch an der LMU.